Der Führer privat



Das Baus des Führers auf dem Dberfalgberg



In Berchtesgaden

Der ewige, schwere Kampf hat Adolf Hitler so in Anspruch genommen, daß nur in ganz seltenen Fällen einmal von einem "Privatleben" des Führers die Rede sein kann!

Als Rämpfer hat ihn Deutschland und die Welt kennengelernt! Wer aber kennt den Menschen Hitler?

Die Worte des Führers, die er jahrelang prägte und ins Volk hinausrief, waren doch ewig der Ausdruck erbitterten Ringens um das deutsche Vaterland. Und darum waren sie oft hart und laut und erschienen vielleicht auch einmal rauh. —

Der Rampf allein ist es, der die harte Schale dieses Mannes geschaffen hat, hinter der sich aber eine weiche Seele, ein stark empfindsames Gemüt und ein liebevolles Herz verbergen.

Wenn doch jeder einzelne deutsche Bolksgenosse diesem Manne nur einmal gegenüberstehen und ihm in die Augen sehen könnte!

Die Augen des Führers schauen einem bis in die tiefste Seele hinein, und wer vor ihnen bestehen will, muß ein reines Gewissen haben und ein offener, ehrlicher Charakter sein.

Der ganze Wesensausdruck des Führers entspricht seiner Lebensweise von frühester Jugend an. Als Sohn eines kleinen, biederen Beamten hat er nie Reichtum und sorgloses Wohlergehen kennengelernt. Seine erste große Liebe war das Land, die warme Erdscholle, zu der er sich mit magischer Kraft hingezogen fühlte. Der Erdgeruch und der Duft der Wälder und Felder übten schon auf den jungen Hitler eine starke Wirkung aus; und der Beruf des Bauern und Landarbeiters erschien ihm von jeher als ein schöner Beruf, der so recht die Liebe zu Heimat und Vaterland ausdrückt.



Das Saus des Führers auf dem Oberfalzberg



Muf dem Dberfalzberg